

T R A D I T I O N
I N N O V A T I O N
V E R A N T W O R T U N G

70

KONGRESS DER
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT
FÜR UROLOGIE E. V.

26. – 29. September 2018
Messe Dresden

INTERESSANTES
UND RELEVANTES
FÜR DIE PRAXIS

FÜR NIEDERGELASSENE
UROLOGEN/INNEN UND
BELEGÄRZTE/INNEN

Präsident:
Prof. Dr. Paolo Fornara
Direktor der Universitätsklinik
und Poliklinik für Urologie
Universitätsklinikum Halle (Saale)
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

2018@dgu.de | www.dgu-kongress.de



INHALT

GRUSSWORT

Präsident der DGU S. 4

PROGRAMM

MITTWOCH, 26.09.2018

Neues und Praxisrelevantes aus den Leitlinien – Onkologie S. 6
Neues und Praxisrelevantes aus den Leitlinien – Benigne
Erkrankungen S. 7
BvDU Zertifizierter Grundkurs Impfen S. 8
BvDU-Seminar: ASV Urologie und Fallbeispiele S. 10
BvDU-Seminar: Elektronische Meldung Krebsregister/
Versorgungsforschung S. 10
Onkologie Auffrischkurs S. 11

DONNERSTAG, 27.09.2018

Berufspolititsches Forum S. 12
Diagnostik und Stufentherapie der männlichen Inkontinenz S. 13
AEK: Erkennen und handeln? – Jungensprechstunde S. 14
Seminar/Kurs: BvDU – 11. Urologische Netzkonferenz S. 15
DGU Mitgliederversammlung S. 16
Pflegekongress S. 18

FREITAG, 28.09.2018

Forumssitzungen S. 20
Vortragssitzung: Infektiologie in der Urologie S. 35
Rechtsseminar S. 36
Herausforderungen und Lösungen bei der Aufbereitung
von semi-kritischen Medizinprodukten in der Urologie S. 37
Zertifiziertes Grundlagentraining thransurethrale Therapie
mit Botulinum-Toxin S. 38
Perineal-Sonografie – so geht's! S. 39
BvDU Mitgliederversammlung S. 39
Pflegekongress S. 40

INHALT

PROGRAMM

SAMSTAG, 29.09.2018

Forumssitzungen S. 42
BvDU Niederlassungsseminar S. 45

Übersicht ausgewählter Foren für die Praxis S. 46

SONSTIGES

Zertifizierung (CME) S. 47
Impressum S. 48
Kongressvorschau 2019 S. 49
Hallenplan S. 50



GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebe niedergelassene Kolleginnen und Kollegen,
liebe Belegärztinnen und Belegärzte,

die Programmkommission und ich haben sich bei der Programmgestaltung des 70. DGU-Kongresses bemüht, alle Facetten unseres Faches abzubilden sowie die wichtigsten Innovationen und aktuellsten Kontroversen auf wissenschaftlicher, klinischer und berufspolitischer Ebene abzubilden.

Bei der Vielfalt an unterschiedlichen Themen kann natürlich nicht alles für alle interessant sein, auch die Zeit für die Fortbildung wird immer knapper. Fast keiner der zahlreichen Kongressbesucher wird in der Lage sein, unseren Jahreskongress ununterbrochen über die gesamte Dauer besuchen zu können.

Der vorliegende Auszug aus dem Kongressprogramm ist für niedergelassene Urologinnen und Urologen sowie Belegärztinnen und Belegärzte gedacht, es bietet die Möglichkeit, relevante Themen, die für die ambulante Urologie besonders interessant sind, schnell und gezielt auszumachen.

Die Themen sind über alle Kongresstage verteilt, wobei eine größere Anzahl auf den Freitag und Samstag gelegt worden sind, Inhalte und Schwerpunkte sind auf das Programm für urologische Assistenz- und Pflegeberufe abgestimmt.

Mein Ziel war es, auf dem DGU-Kongress ein komprimiertes und günstiges Zeitfenster für niedergelassene Kolleginnen und Kollegen sowie für das Pflege- und Assistenzpersonal einer urologischen Praxis anzubieten.

Welche Innovationen und Neuerungen sind für den klinischen Alltag wirklich relevant?
Mit welchen Problemen waren die Kolleginnen und Kollegen im letzten Jahr konfrontiert?
Wie wird sich die Urologie insgesamt und speziell die ambulante Urologie weiterentwickeln?
Welche Veränderungen sind berufs- oder standespolitisch relevant?
Was gibt es sonst noch, was ich wissen soll?

Es handelt sich dabei um Themen rund um klinische Innovationen, praxisrelevante infektiologische und hygienische Aspekte, aktuelle Fragen aus der geriatrischen Urologie, der Uro-Gynäkologie oder der Jungen- und Jugendurologie, um nur einige zu nennen. In Zeiten des Versorgungsstärkungsgesetzes nehmen aber auch die Rahmenbedingungen, die z. B. die Übergabe der eigenen Praxis berühren, einen entsprechenden Platz ein sowie die Kooperation zwischen Klinik und Praxis, das Verzichtsmotiv, das Antikorruptionsgesetz, die Angemessenheit der Vergütung bis hin zur Drei-Jahres-Nachbesetzungs-Entscheidung des BSG und die Besonderheiten des Anstellungs- oder des Praxisübernahmevertrages.

Dieses „Programm im Programm“ ist als kleines Nachschlagewerk gedacht, um schnell einen Überblick zu gewinnen, es soll das Programm ergänzen, nicht ersetzen.

Ich freue mich jetzt schon auf unser Wiedersehen auf dem 70. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie in Dresden.



Ihr/Euer

Univ.-Prof. Dr. Paolo Fornara
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. 2018

10:30 – 11:50
SAAL 6

**NEUES UND PRAXISRELEVANTES
AUS DEN LEITLINIEN – ONKOLOGIE**

F02
Onkologie

MODERATION
Krege, S., Essen
Miller, K., Berlin

- 10:30 **Update Blasenkarzinom**
Retz, M., München
- 10:48 **Hodentumoren**
Kliesch, S., Münster
- 11:06 **Antibiotische Prophylaxe und empirische Antibiotikatherapie
in der Neutropenie**
Wörmann, B., Berlin
- 11:19 **Stellenwert des PSMA-Liganden- und FDG-PET/CT in der Onkologie**
Krause, B., Rostock
- 11:32 **Update Nierenzellkarzinom**
Doehn, C., Lübeck

14:30 – 15:50
SAAL 6

**NEUES UND PRAXISRELEVANTES AUS
DEN LEITLINIEN – BENIGNE ERKRANKUNGEN**

F04
Übergreifende Themen

MODERATION
Knoll, T., Sindelfingen
Bolenz, C., Ulm
Schmidt, S., Berlin

- 14:30 **Leitlinie zur Diagnostik und Therapie der Interstitiellen Zystitis
(IC/BPS)**
Bschleipfer, T., Weiden
- 14:45 **Überaktive Blase**
Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen
- 15:00 **Urolithiasis: Diagnostik, Therapie und Metaphylaxe**
Seitz, C., Wien, Österreich
- 15:20 **Beratung, Diagnostik und Therapie sexuell übertragbarer
Erkrankungen**
Magistro, G., München
- 15:35 **Prophylaxe, Diagnostik und Therapie der Osteoporose**
Hadjji, P., Frankfurt

09:00 – 18:00 UHR BvDU ZERTIFIZIERTER GRUNDKURS IMPFEN

SAAL HAMBURG 1

MODERATION
Wojcinski, M., Farchant

TEIL 1 – GRUNDLAGEN DER IMPFPRAXIS

- 09:00 Impfprävention in der Urologischen Praxis/Sinnhaftigkeit von Impfungen/Erfolg von Impfungen/Impfkritik/Impfwesen in Deutschland/Rechtliche Grundlagen/Prinzip der Schutzimpfung
- 09:45 Impfstoffarten/Die Impfleistung des Arztes/Aufklärung/Impfdokumentation/Kontraindikationen/Impfreaktionen und Komplikationen
- 10:30 KAFFEPAUSE

TEIL 2 – ERKRANKUNGEN UND IMPFPRÄVENTION

- 10:45 Der Impfkalender der STIKO – Standard- und Indikationsimpfungen
- 11:15 STIKO-Empfehlungen für Impfung gegen Tetanus/Diphtherie/Pertussis/Poliomyelitis/Hepatitis B/ (Hepatitis A)
- 11:45 STIKO-Empfehlungen für Impfung gegen Masern/Mumps/Röteln/Varizellen/ (Zoster)
- 12:15 MITTAGSPAUSE
- 12:45 STIKO-Empfehlungen für Impfung gegen Humane Papillomviren – HPV
- 13:30 STIKO-Empfehlungen für Impfungen gegen Influenza/Pneumokokken/Meningokokken/FSME
- 14:15 KAFFEPAUSE
- 14:30 Impfungen bei besonderen Personengruppen: z.B. Chronisch Kranke, Immunsupprimierte
- 15:00 Spezielle fachbezogene Fragestellungen bei Impfungen

TEIL 3 – IMPFMANAGEMENT

- 15:15 Interaktive Gruppenarbeit: Impfstatuserhebung, Lesen von Impfausweisen, Impfplanerstellung
- 16:00 BIOPAUSE
- 16:15 Teamleistung Impfen/Delegation von Impfleistungen, Bezug und Lagerung von Impfstoffen/Abrechnung von Impfungen, Vorbereitung von Impfungen/Impftechniken
- 17:00 Interaktive Lernzielkontrolle
- 17:15 Live Impfen im Forum
- 17:45 Fazit und Evaluation/Verabschiedung

MITTWOCH, 26.09.2018

SEMINAR / KURS

10:30 – 12:00 UHR
COLUMBUS

**BvDU-SEMINAR I:
ASV UROLOGIE UND FALLBEISPIELE**

Schulze, M., Markkleeberg
Uhthoff, H., Mannheim

14:30 – 16:00 UHR
COLUMBUS

**BvDU-SEMINAR II:
ELEKTRONISCHE MELDUNG KREBSREGISTER/
VERSORGUNGSFORSCHUNG**

Cornelius, F., Berlin
Schulze, M., Markkleeberg

MITTWOCH, 26.09.2018

SEMINAR / KURS

9:00 – 11:30 UHR
KONFERENZ 1.1

ONKOLOGIE AUFFRISCHUNGSKURS

MODERATION
Conrad, S., Hannover
Schneider, A. W., Winsen

09:00 **Begrüßung und Zielsetzung der Veranstaltung,
Neues zur Onkologievereinbarung**
Schneider, A. W., Winsen

09:15 **Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms:
Der aktuelle Stand**
Conrad, S., Hannover

10:00 **Diagnostik und Therapie des Blasenkarzinoms:
Der aktuelle Stand**
Schneider, A. W., Winsen

10:45 **Diagnostik und Therapie des Peniskarzinoms:
Der aktuelle Stand**
Protzel, C., Schwerin

13:30 – 15:30 UHR
KONFERENZ 1.1

ONKOLOGIE AUFFRISCHUNGSKURS

MODERATION
Conrad, S., Hannover
Schneider, A. W., Winsen

13:30 **Diagnostik und Therapie des Hodentumors: Der aktuelle Stand**
Hartmann, M., Hamburg

14:10 **Diagnostik und Therapie des Nierentumors: Der aktuelle Stand**
Wülfing, C., Hamburg

15:00 **Wissensüberprüfung, Nachlese,
Ausgabe der Teilnahmebescheinigung**

14:30 – 15:50 UHR
SAAL HAMBURG 1

**BERUFSPOLITISCHES FORUM
DER ARZT ALS FREIER BERUF MIT EIGENER
GEBÜHRENORDNUNG –
ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT**

F21

Berufspolitik

MODERATION

Schroeder, A., Neumünster

Roigas, J., Berlin

14:30

Einführung

Schroeder, A., Neumünster

14:40

GOÄ-Novellierung

Roigas, J., Berlin

15:00

Impuls

Reinhardt, K., Berlin

15:20

Replik

Heinrich, D., Berlin

15:40

Diskussion

14:30 – 15:50
GARTENSAAL

**DIAGNOSTIK UND STUFENTHERAPIE
DER MÄNNLICHEN INKONTINENZ**

F23

Übergreifende Themen

MODERATION

Haferkamp, A., Mainz

Olianas, R., Lüneburg

Redecker, A., Halle

14:30

**Intraoperative Inkontinenzprotektion:
Tipps und Tricks**

Stenzl, A., Tübingen

14:46

**Konservative Therapieoptionen:
Welche, für wen und wie lang?**

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

15:02

**Rehabilitationsmedizinische Maßnahmen:
Mit Leichtigkeit den Schließmuskel erspüren?**

Otto, U., Bad Wildungen

15:18

**Inkontinenz nach radikaler Prostatektomie:
Welche Diagnostik ist sinnvoll?**

Goepel, M., Velbert

15:34

**Operative Therapieverfahren:
Zwischen Schlinge und Sphinkter?**

Bauer, R. M., Gräfelfing

14:45 – 16:15 UHR OSTRAVA	ERKENNEN UND HANDELN? JUNGENSPRECHSTUNDE AEK09 Operative Techniken MODERATION Bühmann, W., Sylt Kramer, H., Spardorf Schröder, A., Mainz
14:45	Jungen aufklären in der Schule? Tipps und Pitfalls Kramer, H., Spardorf
15:01	Jungenimpfung – wie, wann und wer? Bühmann, W., Sylt
15:17	Hodenhochstand – Leitlinie versus Versorgungsrealität Pühse, G., Münster
15:33	Epididymitis – vorbeugen, erkennen, behandeln Pilatz, A., Gießen
15:49	Hodencheck – wie bringe ich das an den Mann? Wülfing, C., Hamburg

16:00 – 17:00 UHR ROTTERDAM	BvDU – 11. UROLOGISCHE NETZKONFERENZ DIGITALE TRANSFORMATION IN DER GESUNDHEITSVERSORGUNG MODERATION Schroeder, A., Neumünster
16:00	UroApp – Praxisnahe Patientenkommunikation in der Urologie Monks, S., München
16:15	Urogister – einfach, komfortabel, sicher: Die neue Art der Krebsregistermeldung Cornelius, F., Berlin
16:30	Urosience – Ein neuer Maßstab in der urologischen Versorgungs- forschung Schulze, M., Markkleeberg
16:45	Diskussion

17:30 – 19:00 UHR
SAAL 5

DGU MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
im Namen des Präsidenten lade ich hiermit alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. zur ordentlichen Mitgliederversammlung anlässlich des 70. Jahreskongresses in Dresden herzlich ein. Diese findet am Donnerstag, den 27. September 2018 um 17.30 Uhr in der Messe Dresden statt.

FOLGENDE TAGESORDNUNG IST VORGESEHEN

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Generalsekretärs
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Fragen aus der Mitgliederversammlung
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen zum Vorstand
- 8.1 Wahl des 2. Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2018/2019 (dieser wird satzungsgemäß für die Amtsperiode 2019/2020 dann 1. Vizepräsident und für die Amtsperiode 2020/2021 Präsident sein)
- 8.2 Wahl des Schatzmeisters
- 8.3 Wahl des Schriftführers
- 8.4 Wahl eines Vorstandsmitglieds für das Ressort Wissenschaft und Praxis
- 8.5 Wahl eines Vorstandsmitglieds für das Ressort Leitlinien und Qualitätssicherung
9. Sonstige Wahlen
- 9.1 Wahl des Archivars
- 9.2 Wahl von vier nichtständigen Ausschussmitgliedern
10. Verschiedenes

ERLÄUTERUNG

Ergänzungen zur Tagesordnung können unter TOP 2 beantragt werden. Weitere Themen können auch unter TOP 10 zur Sprache gebracht werden. Die Ressortberichte aller Vorstandsmitglieder werden in der August-Ausgabe des „Urologen“ veröffentlicht und auch im Bericht des Generalsekretärs behandelt. Unter TOP 5 besteht Gelegenheit, Fragen zu den Ressortberichten und anderen relevanten Themen zu diskutieren.

WAHLVORSCHLÄGE

Gemäß § 7 Abs. 1 b) der Satzung werden die Vorstandsmitglieder auf Vorschlag des Vorstands oder der Mitgliederversammlung gewählt. Der Vorstand unterbreitet der Mitgliederversammlung anlässlich des 70. Jahreskongresses am 27.9.2018 in Dresden folgende Wahlvorschläge:

1. Als 2. Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2018/2019 und damit als 1. Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2019/2020 und nachfolgend als Präsident für die Amtsperiode 2020/2021:
Herrn **PROF. DR. ARNULF STENZL**, Tübingen
2. Für die Nachfolge von Herrn PD Dr. Jan Lehmann im Amt des Schatzmeisters:
Herrn **PROF. DR. CHRISTIAN BOLENZ**, Ulm. Die Kandidatur erfolgt satzungsgemäß zur Wahl für eine Amtsperiode von drei Jahren (Geschäftsjahre 2018/2019 – 2020/2021).
3. Für das Amt des Schriftführers:
Herrn **PROF. DR. CHRISTIAN WÜLFING**, Hamburg. Herr Prof. Wülfing steht für eine weitere zweijährige Amtsperiode (Geschäftsjahre 2018/19 – 2019/2020) zur Verfügung.
4. Für die Nachfolge von Prof. Dr. Jan Roigas im Vorstandsressort Wissenschaft und Praxis:
Frau **PROF. DR. DANIELA SCHULTZ-LAMPEL**, Villingen-Schwenningen. Die Kandidatur erfolgt zur Wahl für eine Amtsperiode von drei Jahren (Geschäftsjahre 2018/2019 – 2020/2021)
5. Für das Vorstandsressort Leitlinien und Qualitätssicherung:
Frau **PROF. DR. SUSANNE KREGE**, Essen. Frau Prof. Kregge steht für eine weitere zweijährige Amtsperiode (Geschäftsjahre 2018/19 – 2019/2020) zur Verfügung.
6. Für das Amt des Archivars :
Herrn **PROF. DR. DIRK SCHULTHEISS**, Gießen. Prof. Schultheiss steht für eine weitere fünfjährige Amtsperiode (Geschäftsjahre 2018/19 – 2022/23) zur Verfügung.

Andere mündliche oder schriftliche Wahlvorschläge lagen dem Vorstand zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Einladung nicht vor. Weitere Kandidatenvorschläge können bis zur oder in der Mitgliederversammlung unterbreitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Maurice Stephan Michel
Generalsekretär und Vorstandssprecher
der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.

10:00 – 12:00 UHR
SAAL 5

VORMITTAGSSITZUNG

MODERATION
Bernd Schmitz-Dräger, Nürnberg
Doris Pensel, Erlangen
Udo Rebmann, Dessau

10:00 **Begrüßung durch den Präsidenten**
Paolo Fornara, Halle

10:05 **Verleihung des Wolfgang Knipper-Preises**
Stefan Conrad, Hannover
Paolo Fornara, Halle
Ansgar Knipper, Bonn
Kirsten Kröner, Bad Homburg
Lutz Trojan, Göttingen



10:20 **Strategien zur Gewinnung von Pflegepersonal**
Robert Jeske, München



10:40 **Peniskarzinom – Kleine Tumorentität – große Probleme?**
Chris Protzel, Schwerin



11:00 **„Urologische Folgen“ radikaler gynäkologischer und chirurgischer Beckeneingriffe**
Reinhard Groh, Offenburg



11:20 **Immunonkologie I - Revolution in der Krebsbehandlung?**
Bernd Schmitz-Dräger, Nürnberg

11:40 **Immunonkologie II - Nebenwirkungen erkennen und (be)handeln**
Bernd Schmitz-Dräger, Nürnberg

13:40 – 16:00 UHR
SAAL 5

NACHMITTAGSSITZUNG

MODERATION
Stefan Corvin, Eggenfelden
Thomas Enzmann, Brandenburg
Thomas Knoll, Sindelfingen



13:40 **Fusionsbiopsie der Prostata: ein neuer Standard?**
Manuel Ritter, Mannheim



14:00 **Spezialisierung der Pflege/MFA (Robotic Nurse Endourologie Pflege)**
Jörg Möllers, Gronau



14:20 **Einsatz von Botox in der Urologie. Bei welchen Krankheitsbildern? Wann und wie oft? Ambulant oder stationär?**
Ricarda Bauer, München



14:40 **Operative Behandlung der Prostatahyperplasie – Alternative moderne Therapieformen: „Dampfen, Wasserstrahlen oder Klotten“**
Gunnar Wendt-Nordahl, Sindelfingen



15:00 **Die TRUSPE im Wandel der Zeit. Analabstrich und perioperative Antibiotikaphylaxe, Desinfektion, Alternative: perinealer Zugang**
Andreas Manseck, Ingolstadt



15:20 **Tipps und Tricks rund um den Katheter (S1-LL Harndrainage)**
Hans-Jürgen Piechota, Minden



15:40 **Die neuen Hygieneempfehlungen der DEGUM für die Endosonographie**
Thomas Enzmann, Brandenburg

FORUM

08:30 – 09:50
SAAL 7

DGU / BvDU FORUM: GET TOGETHER AMBULANTE UND STATIONÄRE UROLOGIE

F26
Berufspolitik

Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

MODERATION

Schroeder, A., Neumünster
Michel, M. S., Mannheim

08:30 **Zukunft der stationären Urologie**
Michel, M. S., Mannheim

08:40 **Zukunft der Urologie an der Schnittstelle ambulante-stationär**
Schroeder, A., Neumünster

08:50 **Kooperationsmodelle zwischen stationärer und ambulanter Urologie**
Roth, S., Wuppertal | Gleißner, J., Wuppertal | Pönicke, C., Neunkirchen | Plate, H., Dessau | Braun, H. M., Leverkusen

09:10 **Diskussion**

09:20 **Antikorruptionsgesetz und Verhältnismäßigkeit der Honorierung / Haftungsrecht und unternehmerisches Risiko bei Kooperationen**
Schneider, H., Leipzig

09:40 **Diskussion**

FORUM

13:00 – 14:20
SAAL 1

CHECKPOINT-FORUM: UROGYNÄKOLOGIE

F29
Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau

MODERATION

Haferkamp, A., Mainz
Loertzer, H., Kaiserslautern

13:00 **Burch, Kolpo- und Hysteropexie: Alter Wein in neuen Schläuchen?**
Kranz, J., Eschweiler

13:16 **Netzimplantation in der Inkontinenz- und Prolapschirurgie: Wohin geht die Reise?**
Hampel, C., Erwitte

13:32 **Der optimale Zugangsweg: Vaginal gleich minimal(invasiv)?**
Neymeyer, J., Berlin

13:48 **Bildgebung in der Urogynäkologie**
Breuer, G., Düren

14:04 **Urogynäkologie aus Sicht des Gynäkologen**
Reisenauer, C., Tübingen

FORUM

13:00 – 14:20
FESTSAAL

**PRIMÄRE RADIOTHERAPIE DES PCA:
MÖGLICHKEITEN UND LIMITATIONEN**

F30

Onkologie

MODERATION

Merseburger, A., Lübeck
Vordermark, D., Halle/Saale

13:00 **Kurative Radiotherapie des PCA: State of the Art 2018**
Wiegel, T., Ulm

13:16 **Brachytherapie: Noch indiziert und für wen?**
Böhle, A., Bad Schwartau

13:32 **Begleitende Hormontherapie zur Radiatio**
Miller, K., Berlin

13:48 **Strahlenzystitis und Blasen Tumoren nach Radiatio:
Wirklich ein Problem?**
Mühlstädt, S., Halle

14:04 **Lebensqualität nach Radiatio**
Hakenberg, O., Rostock

FORUM

13:00 – 14:20
SAAL HAMBURG 1

**PERSONALISIERTE THERAPIE IN DER UROLOGIE:
WAS IST FAKT?**

F31

Übergreifende Themen

MODERATION

Schrader, A.J., Münster
Stenzl, A., Tübingen

13:00 **Genomische Marker in Biopsien**
Arsov, C., Düsseldorf

13:16 **Niedrigrisiko Prostatakarzinom: Molekulargenetische Heterogenität**
Haffner, M., Baltimore, USA

13:32 **Molekulargenetische intratumorale Heterogenität im Nierenzellkarzinom: Hype oder Realität?**
Junker, K., Homburg/Saar

13:48 **Urothelkarzinom: Intratumorale molekulargenetische Heterogenität**
Comperat, E., Paris, Frankreich

14:04 **Molekulares Staging – Kosten: Wer bestellt? Wer bezahlt? Welche Konsequenzen?**
Merseburger, A., Lübeck

FORUM

13:30 – 14:50
SAAL 4

INFEKTILOGIE: ANTIBIOTIC STEWARDSHIP IN DER UROLOGIE

F32

Infektiologie

MODERATION

Wagenlehner, F., Gießen
Schneede, P., Memmingen

- 13:30 **Mikrobiome in der Urologie: Was kann man noch besser machen?**
Laube, N., Bonn
- 13:46 **Kollateralschäden gängiger Antibiotika**
Kranz, J., Eschweiler
- 14:02 **Aktuelle Antibiotikaresistenzentwicklungen:
Was kommt noch auf uns zu?**
Bonkat, G., Basel, Schweiz
- 14:18 **Rationaler Einsatz von Antiinfektiva in der Urologie**
Meißner, A., Amsterdam, Niederlande
- 14:34 **Perioperatives Antibiotikamanagement**
Waidelich, R., München

FORUM

13:30 – 14:50
SAAL 6

PERI- UND POSTOPERATIVES KOMPLIKATIONS- MANAGEMENT DER HARNABLEITUNG

F33

Übergreifende Themen

MODERATION

Kübler, H.R., Würzburg
Steinacker, M., Halle

- 13:30 **Besonderheiten bei der Neoblase der Frau**
Bedke, J., Tübingen
- 13:43 **Wie manage ich intestinale Verletzungen?**
Heidenreich, A., Köln
- 13:56 **Wie manage ich Urinextravasationen?**
Fiedler, M., Heilbronn
- 14:09 **Einfluss der roboter-assistierten Chirurgie auf die Wahl
der Harnableitung**
Ohlmann, C.-H., Bonn
- 14:22 **Ureterokutaneostomie: Tempi passati oder doch häufiger
als man denkt?**
Merseburger, A., Lübeck
- 14:35 **Optimiertes perioperatives Management**
Wüthrich, P., Bern, Schweiz

FORUM

13:30 – 14:50 ERLWEINSAAL	FORTGESCHRITTENES UROTHELKRZINOM: WAS ÄNDERT SICH? F34 Onkologie MODERATION Gschwend, J., München Lehmann, J., Kiel Roth, S., Wuppertal
13:30	Diagnostik – und Therapiealgorithmus beim muskelinvasiven Blasenkarzinom Hinz, S., Berlin
13:46	Neoadjuvante und adjuvante Immuntherapie Gschwend, J., München
14:02	Therapie des metastasierten Blasenkarzinoms 2018 (an Fallbeispielen präsentiert) Grimm, M.-O., Jena
14:18	Histopathologische Heterogenität beim muskelinvasiven Harnblasenkarzinom: Neue Subtypen? Was muss der Kliniker wissen? Hartmann, A., Erlangen
14:34	Molekulare Subtypisierung des muskelinvasiven Harnblasenkarzinoms: Individualisierung der systemischen Therapie: Was ist möglich? Seiler, R., Bern, Schweiz

FORUM

14:30 – 15:50 SAAL 1	CROSSFIRE III F35 Übergreifende Themen MODERATION Hakenberg, O., Rostock Hohenfellner, M., Heidelberg
14:30	Seminom CS I: Nur Überwachung? Pro: Albers, P., Düsseldorf Kontra: Krege, S., Essen
14:50	Re-Biopsie bei Verdacht auf Prostatakarzinom nur mit MRT-Fusion? Ja: Hadaschik, B.A., Essen Nein: Hammerer, P., Braunschweig
15:10	PSMA-Lutetium-Therapie beim Prostatakarzinom: Wann? Spät: Heidenreich, A., Köln Früh: Odparlik, A., Halle
15:30	Active Surveillance bei Nierentumor beim Älteren Patienten Pro: Bedke, J., Tübingen Kontra: Wülfing, C., Hamburg

FORUM

- 14:30 – 15:50
SAAL 2
- DAS OLIGOMETASTASIERTE PCA: PALLIATION ODER MULTIMODALE THERAPIE?**
F36
Onkologie
- MODERATION
Stöckle, M., Homburg/Saar
Merseburger, A., Lübeck
- 14:30 **Lokale Tumortherapie bei lymphonodaler Oligometastasierung**
Schlomm, T., Berlin
- 14:46 **Lokale Tumortherapie bei ossären Oligometastasen?**
Miller, K., Berlin
- 15:02 **Therapiesteuerung: Serummarker „ready for prime time“?**
Pantel, K., Hamburg
- 15:18 **PSMA-PET beim biochemischen Rezidiv: Ab welchem PSA und für wen?**
Wunderlich, H., Eisenach
- 15:34 **Medikamentöse Therapie**
Gschwend, J., München

FORUM

- 14:30 – 15:50
SAAL 3
- UROLOGIE IM KINDES- UND JUGENDALTER**
F37
Kinder- und Jugendurologie
- MODERATION
Ebert, A.-K., Ulm
Filipas-Wackenhut, D., Wiesbaden
- 14:30 **Diagnostik und Steintherapie im Kindes- und Jugendalter**
Ritter, M., Mannheim
- 14:46 **Enuresis und kindliche Harninkontinenz: Diagnostische Schritte: Ist weniger mehr?**
Schröder, A., Mainz
- 15:02 **Reflux: Diagnostik, Therapie und Nachsorge**
Riechart, S., Hamburg
- 15:18 **Blasenekstrophie: Eine Standortbestimmung**
Rösch, W., Regensburg
- 15:34 **Urethralklappentherapie pränatal, postnatal und dann?**
Stein, R., Mannheim

FORUM

- 14:30 – 15:50
SAAL 7
- RUND UM DIE BLASE UND CHRONISCHES BECKENSCHMERZSYNDROM**
F38
Übergreifende Themen
- MODERATION
Jünemann, K.-P., Kiel
Sievert, K.-D., Rostock
- 14:30 **S2-Leitlinie zur Interstitiellen Zystitis**
Vahlensieck, W., Bad Nauheim
- 14:46 **Genderspezifika des vegetativen Urogenitalsyndrom**
Hohenfellner, U., Heidelberg
- 15:02 **Testalgie zwischen Psychosomatik und mikrochirurgischer Denervierung**
Alloussi, S., Neunkirchen
- 15:18 **Stufendiagnostik und -therapie des chronischen Beckenschmerzsyndroms: Ein Strukturierungsvorschlag**
Mühlstädt, S., Halle
- 15:34 **Interdisziplinäre Zentren für Beckenschmerz und IC: Chance für Patienten?**
Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

FORUM

- 14:30 – 15:50
SAAL HAMBURG 1
- CHECKPOINT-FORUM: GERIATRISCHE UROLOGIE**
F40
- MODERATION
Höhn, G., Suhl
Klotz, T., Weiden
Wiedemann, A., Witten
- 14:30 **Young-old, old-old and oldest-old in der Urologie: Wie gut ist unser geriatrisches Assessment?**
Manseck, A., Ingolstadt
- 14:46 **Medikamenteninteraktion im Senium: Wo müssen Urologen wirklich aufpassen?**
Lipp, H.-P., Tübingen
- 15:02 **DK- (Dauer)Ableitung als Ultima ratio?**
Vahlensieck, W., Bad Nauheim
- 15:18 **Urosepsis beim geriatrischen Patient**
Heppner, H.J., Schwelm
- 15:34 **Radikale Zystektomie oder Blasenerhalt beim muskelinvasiven Urothelkarzinom im Senium**
Pycha, A., Bozen, Italien

FORUM

14:30 – 15:50	ANDROLOGIE HEUTE
SAAL HAMBURG 2	F41 Andrologie
	MODERATION Gleißner, J., Wuppertal Sperling, H., Mönchengladbach Zitzmann, M., Münster
14:30	Moderne Spermiendiagnostik ist mehr als nur Morphologie, Motilität und Zahl? Strünker, T., Münster
14:46	Therapie des hypogonadalen Mannes mit Kinderwunsch Diemer, T., Gießen
15:02	Die Testosteron-Trials: Wie sicher und effektiv ist die Testosterontherapie beim älteren Mann? Behre, H.M., Halle
15:18	Penisvergrößerung: Zwischen Wunsch und Selbstzerstörung Wetterauer, U., Freiburg
15:34	Die GBA-Richtlinie zur ICSI-Indikation: Mindestanforderungen an den Andrologen heute Kliesch, S., Münster

FORUM

14:30 – 15:50	UROLITHIASIS: WISSEN WIR WIRKLICH ALLES?
FESTSAAL	F42 Urolithiasis
	MODERATION Müller, S.C., Bonn Schönthaler, M., Freiburg Bach, T., Hamburg
14:30	AUA-Lecture: Endurology 2020 – new technologies Monga, M., Cleveland, USA
14:43	Forschungsthema Urolithiasis: Totgesagte leben länger! Knoll, T., Sindelfingen
14:56	Das untere Kelchkonkrement: Herausforderung oder Nebenbefund? Wendt-Nordahl, G., Sindelfingen
15:09	PCNL, Mini-PCNL oder Micro-PCNL: Ist weniger wirklich mehr? Fritsche, H.-M., München
15:22	Der komplizierte Fall: Was soll man tun? Lahme, S., Mössingen
15:35	Steinmetaphylaxe versus Ernährungsüberfluss: Was sollen wir unserem Steinpatienten raten? Straub, M., München

15:00 – 16:20
SAAL 6

**STRUKTURIERTE UROONKOLOGISCHE
NACHSORGE IN DER PRAXIS**

F43

Onkologie

MODERATION

Haas, H., Heppenheim
Eichenauer, R., Hamburg
Roigas, J., Berlin

15:00

Prostatakarzinom

Linné, C., Dresden

15:13

Nierenzellkarzinom

Doehn, C., Lübeck

15:26

Urothelkarzinom

Klier, J., Köln

15:39

Hodentumor

Winter, C., Erkrath

15:52

Peniskarzinom

Protzel, C., Schwerin

16:05

Dokumentation und Abrechnung

Lessel, W., Magdeburg

13:00 – 14:20 UHR
SAAL HAMBURG 2

INFEKTILOGIE IN DER UROLOGIE

V40

Infektiologie

MODERATION

Winfried Vahlensieck, Bad Nauheim
Laila Schneidewind, Greifswald
Bernd Hoschke, Cottbus

Jeder Vortrag beinhaltet 3 Minuten Diskussion

13:00

**Wie heilig ist die „heilige Waschung“ vor Implantation von
hydraulischen Penisprothesen - erste Ergebnisse**

Plümacher, K., Kiel

13:09

**Efficacy and safety of different dosages of fosfomycin as
antimicrobial prophylaxis in transrectal biopsy of the prostate**

D'Elia, C., Bozen, Italien

13:18

Fluor vaginalis und akute Zystitis bei Frauen. Ein Update

Wagenlehner, F., Gießen

13:27

**Therapie komplizierter Harnwegsinfekte bei Personen mit neuro-
gener Blasenfunktionsstörung: sind Antibiotika obligat?**

Pannek, J., Nottwil, Schweiz

13:36

**Anti-Virulenz Therapie: Evaluation von Phytopharmaka zur anti-
mikrobiellen Behandlung von Harnwegsinfektionen**

Magistro, G., München

13:45

**Diagnostik von Harnwegsinfekten mittels volatiler organischer
Compounds: Pilotstudie mit einer elektronischen Nase**

Heers, H., Marburg

13:54

**In-vitro Effekte einer neuartigen Beschichtung von Harnleiter-
schienen auf die bakterielle Biofilmentwicklung**

Dreßler, F. F., Freiburg

14:03

Desperate need for optimized management in Fournier's Gangrene

Schneidewind, L., Greifswald

14:12

**Retrospektive Evaluation einer Harnableitung bei der Behandlung
einer akuten Epididymitis**

Mahmud, W., Frankfurt am Main

15:00 – 16:30 UHR
ERLWEINSAAL

RECHTSSEMINAR

Übergreifende Themen

MODERATION

Debong, B., Karlsruhe
Fischer, C., Bayreuth

Jeder Vortrag beinhaltet 5 Minuten Diskussion

15:00 **Arzneimittelaufklärung am Beispiel von Metamizol:
Wie umfangreich?**

Debong, B., Karlsruhe

**Wahlleistungen durch den ärztlichen Vertreter:
Wie abrechnen ...**

15:15 **... bei vorhersehbarer Abwesenheit?**

Dreikorn, K., Bremen

15:30 **... bei unvorhersehbarer Abwesenheit?**

Flotho, M., Wolfenbüttel

15:45 **Fortbildung und Sponsoring:
Was geht noch?**

Fischer, C., Bayreuth

16:00 **Gemeinschaftspraxis oder MVZ:
Was ist sinnvoller?**

Jansen, C., Düsseldorf

16:15 **Arztbewertungsportale – Update 2018:
Wird es besser?**

Albrecht, K., Potsdam

13:00 – 14:30
KONFERENZ 1.1

**HERAUSFORDERUNGEN UND LÖSUNGEN
BEI DER AUFBEREITUNG VON SEMIKRITISCHEN
MEDIZINPRODUKTEN IN DER UROLOGIE**

WS7

Workshop

Aufbereitung urologischer Sonden

Herausforderungen und Lösungen bei der Aufbereitung von semikritischen Medizinprodukten in der Urologie

Es wird auf verständliche Weise vermittelt, was man bei der Aufbereitung von Ultraschallsonden/ Zystoskopen beachten muss inkl. Ausprobieren versch. Methoden.

13:00 **Rechtliche Grundlagen leicht gemacht – Vereinfachte Darstellung der Aufbereitungsvorschriften von semikritischen Instrumenten beim niedergelassenen Urologen**

Wolter, R., Wetzlar

13:15 **Die liebe Mühe mit der Aufbereitung flexibler Zystoskope – wie man sich und das Amt glücklich machen kann**

Daemi, G., Tauperlitz

13:25 **Die neue Ultraschallvereinbarung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung – die Auswirkungen auf den niedergelassenen Urologen**

Karsch-Beßler, E., Berlin

13:30 **Aufbereitung von urologischen Ultraschallsonden – ein genauer Blick auf den Aufbau der Sonde lohnt zur Vermeidung unangenehmer Entdeckungen**

Oberschmidt, S., Berlin

13:50 **Einweisung in die Nutzung von Tristel-Produkten**

FREITAG, 28.09.2018

SEMINAR/KURS

13:00 – 17:00
KONFERENZ 1.5

**ZERTIFIZIERTES GRUNDLAGENTRAINING
TRANSURETHRALE THERAPIE
MIT BOTULINUM-TOXIN**

WS8

Workshop

Grundlagentraining Botox

Zertifiziertes Grundlagentraining Transurethrale Therapie
mit Botulinumtoxin

13:00

**Überaktive idiopatische Blase (iOAB) –
Diagnostik und konservative Therapie**

Schulte-Baukloh, H., Berlin | van Ophoven, A., Herne

13:30

Was ist Botulinumtoxin A?

Schulte-Baukloh, H., Berlin | van Ophoven, A., Herne

14:00

**Transurethrale Therapie mit Botulinumtoxin A:
Dosierung, Rekonstitution und Injektionsschema**

Schulte-Baukloh, H., Berlin | van Ophoven, A., Herne

14:30

Hands-on Kurs (Praktische Übung)

Schulte-Baukloh, H., Berlin | van Ophoven, A., Herne

15:30

Pause

16:00

Botulinumtoxin A – Klinische Daten

Schulte-Baukloh, H., Berlin | van Ophoven, A., Herne

16:30

**Genehmigung zur Durchführung und Abrechnung
der Transurethralen Therapie mit Botulinumtoxin A.**

Schulte-Baukloh, H., Berlin | van Ophoven, A., Herne

17:00

Diskussion und Lernerfolgskontrolle

Schulte-Baukloh, H., Berlin | van Ophoven, A., Herne

FREITAG, 28.09.2018

SEMINAR/KURS

13:00 – 14:30
KONFERENZ 1.8

PERINEAL-SONOGRAFIE – SO GEHT'S!

WS9

Workshop

**Perineal-Sonografie – So geht's!
Tipps und Tricks für die Praxis**

Anhand von Bildern und Videos sowie an praktischen
Demonstrationen werden entscheidende Tipps und Tricks
für die Durchführung gegeben.

GREMIENSITZUNG

10:00 – 12:00 UHR
SAAL 2

BvDU MITGLIEDERVERSAMMLUNG

10:00 – 12:00 UHR
SAAL 5

VORMITTAGSSITZUNG

MODERATION
Drasko Brkovic, Münster
Dirk Fahlenkamp, Chemnitz
Fadime Kurt, Wuppertal



10:00 **Per Mausclick vor Gericht!
Das Internet und die ärztliche Schweigepflicht**
RA Frank Schramm, Kiel



10:20 **Harnröhrenstriktur und Urethrotomie. Is this Fake-news?**
Hansjörg Keller, Hof



10:40 **Der inkontinente Patient - Konservative
und operative Therapie der Harninkontinenz**
Ekkehardt Bismarck, Fürth



11:00 **Kommunikation mit schwierigen Patienten**
Thomas Enzmann, Brandenburg



11:20 **HPV: Impft auch die Jungs – gegen Feigwarzen und Krebs!**
Wolfgang Bühmann, Sylt



11:40 **Konfrontation durch den Flüchtlingsstrom**
Armin Pycha, Bozen

13:40 – 16:00 UHR
SAAL 5

NACHMITTAGSSITZUNG

MODERATION
Birgit Düver, Wuppertal
Bernt Göckel-Beining, Horn-Bad Meinberg
Lutz Trojan, Göttingen



13:40 **Entlass-/Case-Management**
Jeannette Korbanek, Halle



14:00 **Geht nicht weg, kommt immer wieder?
Candida im Genitalbereich**
Andreas Wiedemann, Witten



14:20 **Postoperativer (Sub)Ileus - Prophylaxe und Therapie**
Mathias Reichert, Göttingen



14:30 **Strukturierte Kommunikation im OP**
Kira Wenker, Gronau



14:50 **Das MRSA-Problem: Screening und Therapie vor
urologischen Eingriffen. Was muss, was kann?**
Simone Scheithauer, Göttingen



15:10 **Der Aufstieg des Andrologen: Diagnostik bei unerfülltem
Kinderwunsch**
Jann-Frederik Cremers, Münster



15:30 **Neue orale Antikoagulanzen (NOAK) als präoperative
Herausforderung. Wann, was, wie ersetzen?
Oder einfach absetzen?**
Bernt Göckel-Beining, Bad Driburg



15:50 **Zusammenfassung/Ausblick**
Lutz Trojan, Göttingen

09:00 – 10:20
SAAL 7

**ACTIVE SURVEILLANCE BEIM LOW RISK
PROSTATAKARZINOM**

F44
Onkologie

MODERATION
Fichtner, J., Oberhausen
Hammerer, P., Braunschweig

09:00 **Gleason Score 7a: Auch Active Surveillance?**
Rabenalt, R., Düsseldorf

09:16 **Active Surveillance bei 50-Jährigen?**
Bokhorst, L., Rotterdam

09:32 **Indikation zum Abbruch der Active Surveillance:
PSA-Anstieg allein, MRT oder nur nach Re-Biopsie?**
Fichtner, J., Oberhausen

09:48 **Active Surveillance ohne Re-Biopsie nur mit MRT?**
Radtke, J. P., Heidelberg

10:04 **Active Surveillance: Molekulare Marker?**
Saar, M., Homburg/Saar

10:30 – 11:50
ST. PETERSBURG

JUNGENS PRECHSTUNDE: MEHR ALS NUR HPV

F47
Kinder- und Jugendurologie

MODERATION
Bühmann, W., Sylt
Diemer, T., Gießen
Kliesch, S., Münster

10:30 **Aktuelle Empfehlungen zur HPV-Impfung**
Schneede, P., Memmingen

10:46 **Sexuelle übertragbare (HPV-) Infektionen und ihre Effekte
auf die Fertilität**
Schuppe, H.-C., Gießen

11:02 **Sexuelle Beratung in der Pubertät**
Kramer, H., Spardorf

11:18 **Sexuelle Orientierung im Jugendalter**
N. N.

11:34 **Maldezensus testis: Verpasste Chancen und Folgen**
Zitzmann, M., Münster

FORUM

10:30 – 11:50	HYGIENE IN DER KLINIK UND PRAXIS
GARTENSAAL	F48
	Infektiologie
	MODERATION
	Schroeder, A., Neumünster
	Rulf, W., Erkrath
10:30	Einführung
	Schroeder, A., Neumünster Rulf, W., Erkrath
10:40	Hygienebegehungen in der Praxis
	Geiges, G., Berlin
10:55	Intersektorales Management multiresistenter Erreger
	Vahlensieck, W., Bad Nauheim
11:10	Medizinproduktgesetz / Medizinproduktaufbereitung
	Rulf, W., Erkrath
11:25	Sterilisation in der Praxis: Sterilgutaufbereitung (inkl. DaVinci Instrumente)
	Weilepp, J., Halle
11:40	Diskussion

SEMINAR / KURS

09:00 – 12:00	BvDU NIEDERLASSUNGSSEMINAR
ROTTERDAM	
	MODERATION
	Aeishen, S., Berlin
	Mohr, S., Ilmenau
09:00	Frühzeitige Karriereplanung sinnvoll und notwendig?
	Aeishen, S., Berlin Mohr, S., Ilmenau
09:20	Kooperationsmodelle und die Einzelpraxis – quo vadis?
	Mohr, S., Ilmenau
09:40	Belegarztwesen
	Schneider, A. W., Winsen
10:00	Niederlassungsvoraussetzungen, rechtliche Aspekte und Anforderungen der Kassenärztlichen Vereinigung
	Plate, H., Dessau
10:20	Personalführung und Organisation einer Praxis/ Leistungsspektrum in der ambulanten Urologie
	Mohr, S., Ilmenau
10:40	Abrechnung mit der Privaten Krankenversicherung (GOÄ) und IGEL-Leistungen
	Plate, H., Dessau
11:00	Abrechnung mit der Gesetzlichen Krankenversicherung (EBM)
	Mohr, S., Ilmenau
11:20	Finanzierungsmodelle einer Urologischen Praxis/ Weitere Tipps & Tricks
	Plate, H., Dessau
11:40	Diskussion

ÜBERSICHT AUSGEWÄHLTER FOREN FÜR DIE PRAXIS

MITTWOCH, 26. SEPTEMBER 2018

10:30 – 11:50	F02	Neues und Praxisrelevantes aus den Leitlinien – Onkologie
14:30 – 15:50	F04	Neuen und Praxisrelevantes aus den Leitlinien – Benigne Erkrankungen

DONNERSTAG, 27. SEPTEMBER 2018

14:30 – 15:50	F21	Berufspolitisches Forum
14:30 – 15:50	F23	Diagnostik und Stufentherapie der männlichen Inkontinenz
14:50 – 15:30	F41	Gesundheitspolitische Reflexion – 1 Jahr nach der Bundestagswahl 2017 – wo stehen wir?

FREITAG, 28. SEPTEMBER 2018

08:30 – 09:50	F26	DGU/BvDU Forum: Get together ambulante und stationäre Urologie
13:00 – 14:20	F29	Checkpoint-Forum: Urogynäkologie
13:00 – 14:20	F30	Primäre Radiotherapie des PCA: Möglichkeiten und Limitationen
13:00 – 14:20	F31	Personalisierte Therapie in der Urologie: Was ist Fakt?
13:30 – 14:50	F32	Infektiologie: Antibiotic Stewardship in der Urologie
13:30 – 14:50	F33	Peri- und postoperatives Komplikationsmanagement der Harnableitung
13:30 – 14:50	F34	Fortgeschrittenes Urothelkarzinom: Was ändert sich?
14:30 – 15:50	F35	Crossfire III
14:30 – 15:50	F36	Das oligometastasierte PCA: Palliation oder multimodale Therapie?
14:30 – 15:50	F37	Urologie im Kindes- und Jugendalter
14:30 – 15:50	F38	Rund um die Blase und chronisches Beckenschmerzsyndrom
14:30 – 15:50	F40	Checkpoint-Forum: Geriatrische Urologie
14:30 – 15:50	F41	Andrologie heute
14:30 – 15:50	F42	Urolithiasis: Wissen wir wirklich alles?
15:00 – 16:20	F43	Strukturierte uroonkologische Nachsorge in der Praxis

SAMSTAG, 29. SEPTEMBER 2018

09:00 – 10:20	F44	Active Surveillance beim low risk Prostatakarzinom
10:30 – 11:50	F47	Jungensprechstunde: Mehr als nur HPV
10:30 – 11:50	F48	Hygiene in der Klinik und Praxis

ZERTIFIZIERUNG (CME)

Gemäß der Fortbildungskriterien wurden folgende Punkte beantragt:

TAGESPAUSCHALPUNKTE FÜR FOLGENDE KONGRESSTAGE

Mittwoch, 26.09.2018	= 6 CME-Punkte/Kat. B
Donnerstag, 27.09.2018	= 6 CME-Punkte/Kat. B
Freitag, 28.09.2018	= 6 CME-Punkte/Kat. B
Samstag, 29.09.2018	= 3 CME-Punkte/Kat. B

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT

Prof. Dr. Paolo Fornara
Direktor der Universitätsklinik und
Poliklinik für Urologie
Universitätsklinikum Halle (Saale)
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg
Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle

ALLGEMEINE KONGRESSORGANISATION

INTERPLAN Congress, Meeting &
Event Management AG
Landsberger Straße 155
80687 München
Tel. 089 5482 3456
Fax 089 5482 3444
E-Mail: dgu@interplan.de
www.interplan.de

VERANSTALTER DES WIRTSCHAFTLICHEN KONGRESSTEILS

INTERPLAN Media & Service GmbH
c/o INTERPLAN Congress, Meeting &
Event Management AG
Landsberger Straße 155
80687 München
Tel. 089 5482 3456
Fax 089 5482 3444
E-Mail: dgu@interplan.de
www.interplan.de

DGU-GESCHÄFTSSTELLE DÜSSELDORF | AKADEMIE

Geschäftsführer: Frank Petersilie, LL. M.
Mitarbeiter: Dr. Christoph Becker | Andrea Chaya | Monika Fus | Anja Krause | Olaf Kurpick |
Daniela Münzenmaier | Süreyya Yasemin
Uerdinger Straße 64, 40474 Düsseldorf
Tel. 0211 516096-0, Fax 0211 516096-60, E-Mail: info@dgu.de | akademie@dgu.de

DGU-GESCHÄFTSSTELLE BERLIN

Leitung: Franziska Engehausen
Mitarbeiter: Julia Lackner | Dr. Stefanie Schmidt | Janine Weiberg | Dr. Doris Wilborn
Nestorstraße 8/9 1. Hof, 10709 Berlin
Tel. 030 8870833-0, E-Mail: info@dgu.de

ANZEIGEN

INTERPLAN Congress, Meeting & Event
Management AG
Landsberger Straße 155
80687 München
www.interplan.de

GESTALTUNGSKONZEPT UND DESIGN

F. Studio für Grafikdesign
Kristina A.-L. Frei
Cotheniusstraße 3, 10407 Berlin
www.dsgn-f.in

SATZ UND LAYOUT

perform electronic publishing GmbH
Zähringerstraße 48
69115 Heidelberg
www.perform-hd.de

DRUCK

Joh. Walch GmbH & Co. KG
Im Gries 6
86179 Augsburg
www.walchdruck.de

KONGRESS 2019 + + + SAVE THE DATE

PRÄSIDENT: PROF. DR. OLIVER W. HAKENBERG



71. KONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE e.V.

18. – 21. September 2019
MESSE HAMBURG

Präsident:

Prof. Dr. Oliver W. Hakenberg
Direktor der Klinik und Poliklinik
für Urologie
Universitätsmedizin Rostock

2019@dgu.de | www.dgu-kongress.de

Für Änderungen kann vom Herausgeber keine Gewähr übernommen werden!

HALLENPLAN

